

# **Lärm – Luftschadstoffe – VEP Wirtschaftsverkehr und Gesundheitsschutz – Wie kann beides in Einklang gebracht werden?**

**Informationsveranstaltung mit der IHK am 19.04.2012 15:00-17:00 Uhr**

Teilnehmer:

Herr Gerhards (Stadt Mönchenglabach, Ordnungsamt)  
Herr Clages (Stadt Mönchenglabach, Abteilung Verkehrsplanung)  
Frau Bleser (Stadt Mönchenglabach, Abteilung Verkehrsplanung)  
Frau Pahl (Stadt Mönchenglabach, Abteilung Verkehrsplanung)  
Herr Richard (Planungsbüro Richter-Richard)

Herr Bensch (Galeria Kaufhof, Filiale 028)  
Herr Faust (mfi Grundstück GmbH & Co. Mönchenglabach Arcaden KG)  
Herr Felzen (Saturn Techno-Markt Electro-Handelsges. mbH)  
Frau Finger (A.+P. Drekopf GmbH & Co. KG)  
Herr Frambach (OTTO ANNECKE GmbH & Co. KG)  
Herr Frentzen (Georg Kimmel GmbH Kunststofftechnik)  
Frau Granderath (IHK Mittlerer Niederrhein)  
Herr Hüben (AUNDE Achter & Ebels GmbH)  
Herr Jakobs (Junkers & Müller GmbH)  
Herr Kames (Scheidt & Bachmann GmbH)  
Herr Krückels (Josef Krückels Textilmaschinen GmbH)  
Herr Kump (real SB-Warenhaus GmbH HAL Standortentwicklung)  
Herr Leusch (SMS Meer GmbH)  
Herr Müller (AUNDE Achter & Ebels GmbH)  
Herr Neffgen (IHK Mittlerer Niederrhein)  
Herr Oberem (Carl Ridder KG)  
Herr Petry (A.+E. UNGRICHT GmbH & Co. KG)  
Herr Reiners (Rhenus Lub GmbH & Co. KG)  
Herr Schmitz (Tuchfabrik Willy Schmitz GmbH & Co. KG)  
Herr Schrammen (Dr. Schrammen Architekten BDAGmbH & Co. KG)  
Herr Schwamborn (Hepp-Schwamborn GmbH & Co. KG)  
Herr Spieker (WFMG Wirtschaftsförderung Mönchenglabach GmbH)  
Herr Spinnen (Junkers & Müllers GmbH)  
Herr Starossa (ALSTOM Grid GmbH Activity Schorch Transformers)  
Her Tlotzek (ALSTOM Grid GmbH Activity Schorch Transformers)  
Herr Trost (OTTO ANNECKE GmbH & Co. KG)  
Herr Wimmers (Citymanagement Mönchenglabach)  
Herr Zander (IHK Mittlerer Niederrhein)  
Frau Haack (IHK Mittlerer Niederrhein)

Im Rahmen der EU-Gesetzgebung ist die Stadt Mönchenglabach verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Zusätzlich wird derzeit von der Bezirksregierung Düsseldorf ein Luftreinhalteplan aufgestellt. Bei beiden Planungen spielen Lkw-Fahrverbote eine große Rolle. Über den derzeitigen Planungsstand hat Herr Clages von der Stadt Mönchenglabach in einem kurzen Vortrag informiert. Bei der anschließenden Diskussion wurden folgende Punkte von den Teilnehmern herausgestellt:

- Die Burggrafenstraße ist für die Fa. SMS Meer die wichtigste Erschließungsstraße, da hier keine Tonnagebeschränkungen vorliegen und keine kritischen Schleppkurven vorhanden sind; eine Sperrung der Burggrafenstraße im Rahmen der anstehenden Kanalbaumaßnahme ist daher für die Firma problematisch.
- Die Aachener Straße ist aufgrund der Schleppkurven für die Fa. UNGRICHT die einzige Zuwegung für den Lkw-Verkehr zum Betriebsgelände.

- Bei Schließung der Aachener Straße und Bahnstraße ist die Erschließung der Kabelstraße (Fa. Kimmel) für 40t nicht mehr gewährleistet, hier wäre eine Verbindung zwischen Kabelstraße und Landgrafenstraße sehr sinnvoll, wodurch auch die Aachener Straße entlastet werden kann
- Die Verlängerung des Nordrings wird von der Fa. Drekopf als wichtige Entlastungsstrecke für die Wohngebiete gesehen.
- Die Anlieferung für die Hindenburgstraße sollte weiterhin über die Bismarckstraße erfolgen, da ansonsten die Wohngebiete entlang des Schürenwegs weiter belastet werden, weil die Verbindung zwischen Hohenzollernstraße Ost und Viersener Straße fehlt. Es wurde daher vorgeschlagen, das Fahrverbot auf den Bereich zwischen Steinmetzstraße und Bismarckstraße einzuschränken.
- FA. ALSTOM hat vorgeschlagen, dass im Rahmen des VEP ein Netz für Sondertransporte definiert werden soll, auf dem die Rückbaumöglichkeiten eingeschränkt werden.
- Durch kaputte Fahrbahndecken werden auch die Lärmbelastungen in Büroräumen erhöht (Bsp. Breite Straße – Scheidt & Bachmann).
- Für nachts ankommende Lkw sollten Parkmöglichkeiten geschaffen werden.
- Da Fa. SMS Meer im 3-Schicht-Betrieb arbeitet bestehen Probleme hinsichtlich der nächtlichen Lkw-Verbote, hier sollten möglicherweise Ausnahmegenehmigungen erteilt werden.